

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Hauptausschusses
am Dienstag, dem 25.03.2014, 18:00 Uhr,
im Schlosssaal des Schlosses in Bad Bramstedt**

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Anzahl der Besucherinnen/
Besucher: 1 Besucher

Anwesend: Herr Behm
Herr Helmcke
Frau Mißfeldt
Herr Müller als Vorsitzender
Herr Dr. Spies
Herr Strübing
Herr Weiß

ferner anwesend: Herr Schadendorf

entschuldigt fehlt:

für die Verwaltung bzw. das Protokoll: Frau Rettmann,

Herr Müller eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er erklärt den Grund für die kurzfristige Einladung. Einwände gegen die Tagesordnung sowie das Protokoll der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Tagesordnung

| Nr. | Bezeichnung |
|-----|---|
| 1. | Einwohnerfragestunde |
| 2. | Künftige Förderung der Angebote des DRK Ortsvereins Bad Bramstedt |
| 3. | Verschiedenes |

01. Einwohnerfragestunde

keine Wortmeldungen

02. Künftige Förderung der Angebote des DRK Ortsvereins Bad Bramstedt

Herr Müller erläutert die Beschlussvorlage.

Auf Nachfrage von Herrn Helmcke erklärt Herr Müller, dass noch keine Erkenntnisse dazu vorliegen, ob die Räumlichkeiten vom Sozialverband mitgenutzt werden.

Herr Weiß erklärt, dass durch die Verwaltung auch bereits geprüft wurde, ob eine Umnutzung des Gebäudes möglich ist.

Herr Weiß spricht den heutigen Artikel in der Segeberger Zeitung an und äußert sein Unverständnis zum Vorgehen der FDP, die einen demokratisch gefassten Mehrheitsbeschluss nicht akzeptiert. Dieses richtet auch einen Schaden in der Gemeinschaft der Stadtverordnetenversammlung an.

Auch für Herrn Schadendorf stellt sich die Frage, ob bei dem Bürgerbegehren die Bürger oder die FDP agiert haben. Seiner Meinung nach ist es die FDP, die alle verunsichert, z.B. auch die Nutzer, denen fälschlicherweise in Aussicht gestellt wird, dass sie nicht ausziehen müssen. Die Beschlusslage ist aber eine ganz andere. Besonders kritisiert er den von der FDP genutzten Ausdruck „Abrissbefürworter“. Bei den anderen Parteien handelt es sich vielmehr um Kinderfreunde.

Von Herrn Behm wird auf die hohe Anzahl von Unterschriften hingewiesen, die den Bürgerentscheid erst ermöglicht haben. Auch sind die Angehörigen des DRK sowie des Sozialverbandes auf die FDP zugekommen und nicht umgekehrt, um bei der Unterschriftensammlung zu unterstützen. Er hält es für unfair, dass die Nutzer durch die Verwaltung bereits vor dem Bürgerentscheid zum Auszug gedrängt werden.

Herr Müller erklärt, dass der an die Nutzer gerichtete Brief der Verwaltung lediglich die Beschlusslage, wie sie derzeit vorliegt, wieder gibt. Hierbei kann nicht davon gesprochen werden, dass die Nutzer unter Druck gesetzt werden.

Der Hauptausschuss ändert die Beschlussfassung des Sozialausschusses vom 28. Januar 2014 dahingehend ab, dass das DRK Bad Bramstedt den beschlossenen Zuschuss in Höhe von 6.500 Euro jährlich auch für die Miete des neuen innerstädtischen Objekts verwenden darf (ab Beginn Mietverhältnis).

Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen

03. Verschiedenes

Herr Müller erinnert an das Schießen der Stadtverordneten am 03.04.2014, 18.30 Uhr.

Herr Müller berichtet über die Eröffnung des Betriebes „Urlaubshund“ im Gebäude Maienbeeck 13.

Herr Strübing weist nochmal auf die Teilnahme der Stadt Bad Bramstedt an der Aktion „Earth hour“ hin. Das Tourismusbüro hat vor dem Schluss eine Veranstaltung hierzu organisiert.

Die Jahreshauptversammlung der VHS findet am 31.03.2014 statt.

Frau Mißfeldt weist auf die Veranstaltung „Sauberes Schleswig-Holstein“ am 29.03.2014 hin. Treffen ist am Feuerwehrgerätehaus.

Herr Müller schließt die Sitzung und dankt für die Sitzungsteilnahme.

Gesehen:

(Burkhard Müller)
Vorsitzender

(Marion Rettmann)
Protokollführerin